

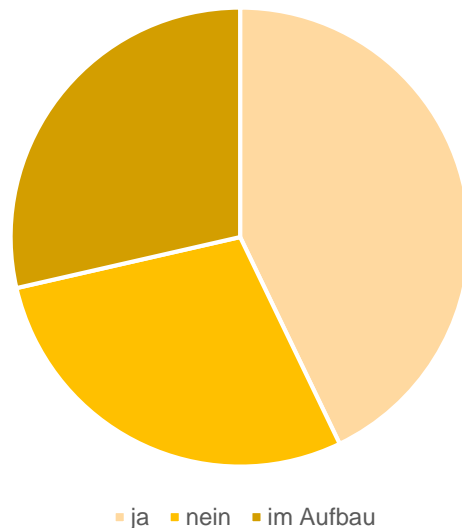
Fifty-Fifty-Aktiv-Auftaktveranstaltung 10.11.2021

Gruppe FOS / BOS / Berufsschulen

Ist das Fifty-Fifty-Aktiv-Programm an Ihrer Einrichtung allen (Schüler*innen, Kollegium, THV, Eltern) bekannt?

- Zum Teil, breitere Bekanntmachung und Verzahnung mit anderen Projekten in Planung
- Nur dem Kollegium, bzw. zunächst nur einem bereits gegründeten Fifty-Fifty-Aktiv-Team
- Bisher nicht, wurde im letzten Jahr ins Leben gerufen und soll nun Fahrt aufnehmen
- Bis jetzt nur dem THV, der Schulleitung und einigen Kollegen
- Den "Alteingesessenen" ist das Fifty-Fifty-Thema bekannt. Insbesondere wegen Corona wurde das Thema etwas aus dem Vordergrund gerückt.
- Tatsächlich ist das Thema nicht mehr ausreichend präsent
- z.T. Lehrkräften, die schon länger an der Schule sind, Schulleitung kennt das Programm auch von der vorherigen Schule, THV ist es bekannt, Schüler*innen und Eltern eher nicht

Gibt es ein Fifty-Fifty-Aktiv-Team an Ihrer Einrichtung?



Gibt es eine Umwelt-AG oder Ähnliches?

- Umweltbeauftragte in fast allen Klassen, evtl. wird hier eine AG draus
- Nein, aber es soll pro Klasse einen/zwei Umweltscout(s) geben
- Keine AG, aber verschiedene Eigeninitiativen von einigen Lehrkräften
- Einzelne Schüler*innen und Lehrer*innen, die sehr engagiert sind
- Nein, aber wir bieten ein Wahlfach "Umweltmanagement" an
- Es ist wieder angedacht, über die KlassensprecherInnen Energie-Scouts zu werben, die aus dem Schülerkreis heraus aktiv werden sollen.
- eine kleine Gruppe an Schülern und Lehrern bewirtschaftet einen Krautgarten der Stadtgüter München

Diese Aktivität(en) plane ich in diesem Programmjahr:

- Ausstellung zu BNE-Projekten im Praktikum; Nachhaltigkeitstag in der Projektwoche (11. Klassen); evtl. Vortrag zu Klimaangst und Resilienz im Profulfach PP in 12/13. Klasse; Genderparcours in der Projektwoche 11. Klasse; Umweltbeauftragte in der Klasse, die sich für Energieeinsparung und Mülltrennung einsetzen; Sammlung von Fachschaftsaktivitäten zu Unterricht im Bereich Nachhaltigkeit und auf Dauer geplante Vernetzung und eigener kleiner "Lehrplan" BNE fächerübergreifend und aufeinander abgestimmt der ggf. jährlich angepasst wird evtl. auch mit fächerübergreifenden Projekten oder in fernerer Zukunft evtl. in einigen Nichtprüfungsfächern fächerübergreifender Ersatz von Kurzarbeiten durch BNE-Projekt
- Pfandflaschensammlung in den Klassenräumen, "Zigarettenstummelprojekt", Heizungsthermostate in Klassenräumen (Abklärung mit THV)
- Kleidertausch, Recycling-Börsen, Projekte und Workshops zum Thema "Nachhaltige Lebensmittel", Mobilitätsprojekte für Lehrer*innen und Schüler*innen (Gallery Walk zu den verschiedenen Themen)
- Die Mülltrennung soll vorangetrieben werden. Diskussionen zur nachhaltigen Energieversorgung sollen stattfinden. Aktionstage mit speziell BNE-haltigem Inhalt sollen stattfinden (z.B. Wandern mit dem MVV, Besuch eines Lehrbienenstandes, ...). Den Einbau einer PV--Batterie-Anlage möchte ich anregen. Das vorhandene Blockheizkraftwerk soll möglichst 24 Stunden täglich laufen. Die Heizkörper-Thermostatventile sollen weiter erneuert und damit repariert werden.
- Projekt "Umweltmanagementsystem" nach EMAS
- Einführung eines Pfandsystems für den Pausenverkauf, Seminar der 13ten Klassen zum Thema Nachhaltigkeit

Mit diesen Projekten/Methoden/Materialien habe ich gute Erfahrungen gemacht:

- Genderparcours: anregender Tag wo nach einer anfänglichen Aktivierung durch Fragen aus dem Bereich ein Film zur geschlechterneutralen Erziehung gezeigt und diskutiert wird, dann im Klassenverband 3 Stationen zu Genderfragen, abschließende Auswertung und Runde - viel Diskussion und Denkanstöße, ungewohnte Methodenarbeit für SuS
- Schule ohne Rassismus
- Fortbildungsangebot vom PI zum Thema "BNE"

So verwenden wir die Prämie an meiner Einrichtung:

- bis jetzt unklar
- nachhaltige Deko für die Abifeier, Handbibliothek für Seminarist*innen der 13. Klasse und Lehrkräfte, Sonst noch offen und muss mit neuem Team dann festgelegt werden, evtl. für Workshops Nachhaltigkeit in der Projektwoche angedacht
- Pacht für die Parzelle der Stadtgüter, Saatgut und Jungpflanzen (insgesamt jedoch nur ca. 200 Euro)

DISKUSSION

Herausforderungen:

- "alte" Gebäude: Alte Wasserhähne usw.
- "neue" Gebäude: Wasser läuft morgens lange, denn Leitungen müssen durchgespült werden usw.
- Info an RBS-ZIM: Sanierung an Schule, aber keine / kaum energetische Sanierung?!

Vorschlag:

- Recups (o.ä. Pfandbecher) für Schulen? Übergreifend koordiniert durch das RBS?
- Nachhaltige Beschaffung in Rahmenverträgen aufnehmen



Fragen:

- 50/50 nach Umzug der Einrichtung? Zählerstände und Begehung? Wie wird das in Angriff genommen?
- Was genau ist eine Aktivität?? Auch eine (wiederkehrende) Unterrichtseinheit?
- Thema "Mülltrennung" sehr schwierig an der Schule. Sinnhaftigkeit der Trennung von Wertstoffen - Wird von Schüler*innen nicht ernst genommen, wenn sie trennen, aber es wieder zusammengeworfen (und teils verbrannt) wird

Themenspeicher:

- Zukünftig: auch das Thema Elektromobilität behandeln?
- Stichwort: Digitalisierung / nachhaltige Elektronik?
- Fifty-Fifty-Aktiv noch "flexibler" gestalten bzgl. Prämien, damit es sich für alle Einrichtungen lohnt

